

Inhalt

Vorworte	8
A. Filmwahrnehmung – Filmanalyse, Grundlagen	13
1. Problembeschreibung	13
1.1 Die Komplexität filmischer Bedeutungsvermittlung	14
1.2 Subjektivität versus Objektivität? Methodische Konsequenzen	16
2. Film, Kontext, das Publikum und die Botschaft	19
2.1 Inhaltsanalyse und Ideologiekritik	19
2.2 Kontext und Rezeption	20
2.3 Dimensionen der Analyse	23
3. Systematische Filmanalyse	26
3.1 Elemente der filmischen Gestaltung	27
3.1.1 Einstellungsgrößen	27
3.1.2 Kamerabewegungen	29
3.1.3 Einstellungsverbindungen (Überblendung, Exkurs zur Montage, Schuß-Gegenschuß, Plansequenz)	30
3.1.4 Kamera-/Blickperspektive	42
3.2 Transkriptionen	45
3.2.1 Einstellungsprotokoll	45
3.2.2 Sequenzprotokoll	51
3.3 Instrumente der Visualisierung filmischer Strukturen	52
3.3.1 Sequenzgrafik	52
3.3.2 Einstellungsgrafik	54
3.3.3 Schnittfrequenzgrafik	59
3.3.4 Zeitachse	62
3.4 Fragestellung und Vorgehen. Hinweise zur Analyse	66
4. Literaturverzeichnis	69
B. Beispielanalysen	73
1. Historischer Kontext und der zeitgenössische Zuschauer: Michelangelo Antonionis ZABRISKIE POINT (1969) von Hans-Peter Rodenberg	75
1.1 Inhaltliche Struktur und formaler Aufbau: Siedepunkt Südkalifornien	75
1.2 Der historische Kontext: Studentenprotest und »Counterculture« in den USA	78

1.3 Antonionis Amerika: Eindimensionale Menschen und der Sieg der Konsumgesellschaft	83
1.4 Die »Aussage« des Films: Die Alternative – die große Verweigerung	94
1.5 Die filmischen Wirkungsmittel: »Das Bild selbst ist Tatsache, die Farben sind die Geschichte«	102
1.6 Produktion und zeitgenössische Rezeption: Wenn Kunst politisch wird	108
1.7 ZABRISKIE POINT im filmischen Œuvre von Michelangelo Antonioni	114
1.8 Literaturverzeichnis	117
 2. Erzählen in verschiedenen Medien: MISERY (King 1987 / Reiner 1990) von Peter Drexler	
2.1 Austauschprozesse zwischen Literatur und Film	119
2.2 Stephen Kings Roman und Rob Reiners Film	122
2.3 Plot und Spannung	123
2.4 »Point of View«	130
2.5 Charaktere	136
2.6 Intertextualität	143
2.7 Literaturverzeichnis	151
 3. Hollywoodästhetik und die deutsche Geschichte: SCHINDLERS LISTE (Spielberg 1993) von Helmut Korte	
3.1 Die Kontroverse: Stellungnahmen zum Film	159
3.2 Inhalt und formaler Aufbau	162
3.3 Film und literarische Vorlage: Handelnde Personen	169
3.4 Emotionalität und historische Aktualisierung	173
3.5 Asynchroner Bild- und Toneinsatz	179
3.6 Der Newsreel-Effekt und andere Besonderheiten	185
3.7 Spannungsaufbau: Stufen der Eskalation	189
3.8 Traditionsbezüge, Funktion und mögliche Wirkung	193
3.9 Literaturverzeichnis	200
 4. »Kiss kiss bang bang« – WILLIAM SHAKESPEARES ROMEO UND JULIA (Luhmann, USA 1996) von Jens Thiele	
4.1 Shakespeare als Videoclip?	205
4.2 Feindschaft, Liebe und Tod – Sequenzbeschreibungen	207
4.3 Das Stück, das Theater und sein Publikum	209
4.4 Erzählstil	212
	215

Inhalt

4.5 Die Figuren und ihre symbolische Inszenierung	230
4.6 »Zuckerwatte mit Blut gemischt«. Künstlichkeit und Kitschverdacht	240
4.7 Die Rezeption des Films	245
4.8 Literaturverzeichnis	249
C. Kleine Bibliographie zur Thematik	251
1. Einführungen in die Filmanalyse	251
2. Nachschlagewerke	254
3. Überblicksdarstellungen	256
Autoren	259